

VL	Europäische Wirtschaftspolitik I: Institutionenökonomische Grundlagen	
Veranstalter <sup>1</sup>	Stefan Okruch	
Zeit	grds. 2-wöchentlich, GWK, Mi 9:30-11:00 und Mi 13:45-15:15 (Ausnahmen s. Terminplan); ggf. zusätzliche Block-LV nach vorheriger Vereinbarung	
Ort		
Anrechnungscode	WIWI016	
Kreditpunkte	3	
Kontaktstunde	2-wöchentlich, GWK, Mi 16:00-17:30, ansonsten nach Vereinbarung per E-Mail	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p><b>Kursbeschreibung:</b> Institutioneller Kern der Europäischen Union ist traditionell eine Verfassung, nämlich die schon im EWGV (1958) niedergelegte Wirtschaftsverfassung. Es ist deshalb von zentralem Interesse, was die Ökonomik zur Bedeutung von Verfassungen und zu ihrem Inhalt zu sagen hat. Ausgehend von der Theorie der Wirtschaftspolitik und der (für die Europäische Integration einflussreichen) Ordnungsökonomik werden neuere und aktuelle Entwicklungen der Verfassungs- und Institutionenökonomik erörtert. Ziel ist es, die Theorie der Wirtschaftspolitik zu vertiefen, Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung von Marktsystemen zu analysieren und die Möglichkeiten institutioneller Steuerung auszuloten.</p>		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
08.02.	Intro / Überblick	Voigt, Stefan (2002): Institutionenökonomik, 2. Auflage, Paderborn Erlei, Mathias / Leschke, Martin / Sauerland, Dirk (2016): Neue Institutionenökonomik, 3. Aufl., Stuttgart Richter, Rudolf / Furubotn, Eirik G (2010): Neue Institutionenökonomik, 4. Auflage, Tübingen
22.02.	Institutionen und Politikberatung / Institutionen und wirtschaftliche Entwicklung	
22.03.	Ökonomische Theorie der Verfassung	
05.04.	Ökonomische Theorie von Mehr-Ebenen-Systemen	
19.04.	Formelle Institutionen: Wirkung und Wandel	
03.05.	Formelle Institutionen: Wirkung und Wandel Zusammenfassung / Feedback	Weitere Pflicht- und Hintergrundlektüre wird im Skript und zusätzlich nach Diskussionsstand nachgewiesen. Pflichtlektüre wird im ETN zugänglich gemacht.
Bewertung		
<p>Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Die Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung für IEB und IB. Die Bewertung mit 3 KP erfolgt auf der Grundlage einer grundsätzlich schriftlichen Abschlussprüfung. Die Möglichkeit zur Übernahme von Kurzreferaten (max. 25 % der Bewertung) wird in Abhängigkeit von der Hörerzahl bestehen.</p>		

<sup>1</sup> Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.